

Gigabyte Designware X299 Freeze nach Bios Update

Beitrag von „Steverayxx“ vom 30. Oktober 2022, 19:10

Hallo zusammen,

habe seit einer Weile den Rechner in der Signatur im Tonstudio im Einsatz (mit mehreren UAD Interfaces). Leider hatte der unter Last immer wieder mal die Eigenheit sich abzuschalten (meist unter Last).

Nun habe ich das neueste BIOS installiert, weil das derzeitige laut Gigabyte instabil ist. Das Problem ist, dass mit dem "stabileren" neueren Bios (exakt gleiche Settings wie bei vorherigen) der Rechner nur noch 1-2 Minuten läuft und dann einfriert.

Bevor ich nun wieder zum alten definitiv nicht empfohlenen Bios zurück wechsele, hat vielleicht jemand eine Idee wie das aktuelle Bios in eine lauffähige Version hinüberrette? Vielleicht eine alternative stabilere Art Thunderbolt einzubinden?

Das scheint mein Dauerproblem zu sein.

Kexte habe ich upgedatet, NVRam Reset etc. hat soweit nichts genutzt. Anbei die EFI die mit der älteren Bios Version zumindest einigermaßen lief.

Wäre echt dankbar für jeden Tipp

Beitrag von „DSM2“ vom 30. Oktober 2022, 19:20

Grundsätzlich würde ich ohne die EFI angeschaut zu haben eher auf die Kühlung (abschalten unter Last) oder [Bios Settings](#) schließen... (Zu wenig Spannung oder grundsätzlich fehlerhaftes Overclocking/XMR Profile etc) Kann mir am Mittwoch mal die EFI anschauen.

Beitrag von „Steverayxx“ vom 30. Oktober 2022, 20:30

XMR Profile hatte ich abgeschaltet, weil das zu tatsächlich für noch mehr Abstürze ganz zu Anfang verantwortlich war. Kühlung war schon auf Maximum gesetzt. Laut Monitor war die CPU nicht über 90 Grad

Wie ich gerade herausgefunden habe komme ich nicht mehr ins alte Bios zurück Sprich ich muss den Fehler mit dem aktuellen Bios richten. 😞

Grundsätzlich startet der Rechner, lädt Big Sur, Initialisiert alle Thunderbolt Interfaces, aber nach ca zwei Minuten schaltet er komplett ab, egal was ich nutze ...

Danke fürs Schauen

Beitrag von „kneske“ vom 30. Oktober 2022, 21:27

[Steverayxx](#) wenn er sich schon immer unter Last abgeschaltet hatte geb ich DSM2 recht.

Da passt was Hardwareseitig nicht ODER du hast was in deiner EFI nicht 100% rund laufen.

Abschalten zeigt aber eher auf Hardware.

Gerade Netzteil oder Board selbst können Übeltäter sein.

Das System ist an sich (Linux, Windows) stabil einzustufen oder macht es Probleme auch dort?

Zusammenbau erfolgte korrekt und sauber?

Was genau ist verbaut und wie eingestellt?

Hast du mal Safe Defaults geladen und mit Stock Settings betrieben? Legt er sich dann auch nieder?

Beitrag von „Steverayxx“ vom 30. Oktober 2022, 23:54

ich hatte mir das Board eigentlich gekauft weil ich dann nur noch ne Graphikkarte brauche, weil Thunderbolt und 10G schon auf dem Board sind und ich hoffte dass das ein Vorteil ist. Verbaut ist eine W5500 (gab zu dem Zeitpunkt keine andere, die läuft soweit ok). Sonst ist im Rechner nur noch eine M2 Extension drin in die 6 M2 Karten passen, die war beim Board dabei. Internes Audio und Bluetooth sind ausgeschaltet.

ja bin dabei dachte eben auch dass es die Hardware ist und vielleicht das Board bzw Bios Version, weil vom installierten aber zumindest zumeist funktionierenden Bios 4h von Gigabyte abgeraten wird. Habe daher die aktuelle 4j aufgespielt, jetzt läuft der Rechner aber nur noch 2 Minuten bevor er abstürzt.

[BIOS settings](#) sind wie vorher, weil die neue Bios Version etwas an der Board Struktur ändert, komme ich nicht mehr zurück auf die alte und jetzt läuft er quasi gar nicht mehr, was ein bisschen übel ist weil es das Herzstück vom Studio is. Es laufen noch zwei ältere Slaves x299 mit Asus Prime Boards im Audio Netzwerk über VEP Pro..

ich habe trotzdem mal testhalber in das Catalina Setup mit der Asus x299 gebootet, das läuft, thunderbolt bekomme ich da nicht zu laufen, ist die Mühe auch nicht Wert, da die ganze Audio Installation auf dem Haupt Rechner eben schon Big Sur installiert ist.

den Aufbau von diesem Rechner haben zwei Leute kontrolliert das sollte ok sein. Das EFI wurde von einem Kollegen kontrolliert der nicht anderes tat als Hackintosh Builds zu bauen, der ist aber leider nicht mehr da. Ich bin da leider nicht der super Spezialist. Modifizieren ja von Grundauf aufbauen bin ich bisher immer dran gescheitert.

wenn du mit Stock Settings die vorgeschlagenen [Bios Settings](#) nach einem Bios Reset meinst, damit läuft oder lief der Rechner noch nie, spätestens beim Booten in MacOS rebootet er in dem Fall.

Beitrag von „kaneske“ vom 31. Oktober 2022, 07:51

Ja mit Stock settings meine ich nur Overclocking raus nehmen.

Ich guck mal nachher in deine EFI.

Kann m.E. nur ein Kernel Quirk sein ODER die haben die XCPM versaubert via BIOS.

Hast du MSR Register freigeschaltet und ist das auch umgesetzt worden?

Beitrag von „Steverayxx“ vom 31. Oktober 2022, 09:45

overclock an oder aus macht keinen Unterschied beim Booten oder den akuten Abstürzen im neuen BIOS (Ohne übertakten ist der Rechner nicht wirklich hilfreich, da Logics Bottleneck die Single Core Performance ist, native ist der 10980 xe 3GHz, übertaktet war auf 4,8)

CFG Lock gibt es im BIOS nicht, falls du das meinst die anderen wichtigsten Settings sind hier:

Extreme Memory Profile: (X.M.P): **Off**

CSM Support : **disabled**

Advanced CPU Core Settings

Turbo Boost: **native**

Hyper-Threading Technology: **Auto**

Intel Turbo Boost Max Technology 3.0 : **Native**

VT-d : **disabled**

Intel Speed Shift Technology : **Enabled**

CPU EIST: **disabled**

Turbo Boost: **Auto**

C States Control: **enabled**

CPU Enhanced Halt (C1E): **Auto**

C6/C7 State Support: **auto**

Package C State limit:**C6 retention state**

Settings IO Ports:

Above 4G Decoding: **enabled**

Resize bar support: **disabled**

Thunderbolt:

TBT Root Port Selektor:**Auto**

Thunderbolt Boot Support: **Enabled**

Security Level: **SL0 no security**

USB:

Legacy usb support: **enabled**

XHCI Handoff: **enabled**

Mass Storage driver support: **enabled**

Network

Network stack: **disabled**

Boot

Fast Boot: **Disabled link**

Windows 8/10 Features: **other OS**

Secure Boot: **disabled**

Beitrag von „kaneske“ vom 31. Oktober 2022, 09:56

Was für ein Netzteil hast du?

Beitrag von „Steverayxx“ vom 31. Oktober 2022, 14:52

Be quiet 1000 W

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 31. Oktober 2022, 15:41

Könnte ein Problem mit der CPU sein. Würde mal Kühler abnehmen, WLP erneuern und dann den Kühler festballern. Hatte ein ähnliches Problem, waren Kontaktprobleme im Sockel.

Beitrag von „GoodBye“ vom 31. Oktober 2022, 15:47

[KungfuMarek](#) [Steverayxx](#)

Festknallen kann auch Kontraproduktive sein wegen "Bendig" vom Mainboard.....

Nach Fest kommt locker und so, aber ich würde auch mal den CPU Cooler und die Befestigung etc. auf korrekten Einbau Prüfen, 90 Grad ist schon zu viel.

Alphacool Eisbär 420 sollte eigentlich genug Kapazitäten haben um nicht auf 90Grad zu kommen, ist WaPu an einem dafür geeignetem Anschluss am Board verbunden und im Bios so eingestellt ?



Beitrag von „kanske“ vom 31. Oktober 2022, 15:47

Möglich ist es, aber ein LGA Sockel, mit guter Mechanik IMHO. Vielleicht nicht unbedingt schlechter Kontakt, vielleicht aber auch Schmutz drunter, kann sein ja.

WLP oder Hitze, sprechen gegen den direct OFF bei anderem OS, wenn Catalina ja läuft.

Ich tippe auf Kernel Quirks die nicht mehr passen zum BIOS.

Beitrag von „GoodBye“ vom 31. Oktober 2022, 15:50

[kanske](#)

ich hatte mal an MAT gedacht, aber dann sollte es schon beim Booten nicht funktionieren aber bei den ganzen TB4 Verbindungen.....

system is "MAT" capable (1) or not (0)

Then, reading the configuration pdf we can adjust quirks settings for our system

If mat = 1 we can use this configuration:

EnableWriteUnprotector - False

RebuildAppleMemoryMap - True

SyncRuntimePermissions - True

if mat = 0 we have to use this:

EnableWriteUnprotector - True

RebuildAppleMemoryMap - False

SyncRuntimePermissions - False

and eventually SetVirtual to True

Beitrag von „Steverayxx“ vom 31. Oktober 2022, 15:52

bei Catalina läuft aber auch kein thunderbolt, das ist ne EFI aus einem anderen Rechner und Big Sur kann ich von der Catalina EFI überhaupt nicht booten, war eigentlich nur ein Test ob die [Bios Settings](#) ok sind, hab aber auch kein Langzeit Test gemacht weil ohne Thunderbolt und ohne Update ist das eher ne Sackgasse

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 31. Oktober 2022, 16:09

msart also ich kann meinen Kühler nicht fester als fest anziehen, das Mounting des Kühlers kommt auf den Sockel und die Schrauben zum festziehen des Kühlers, kann man nicht überdrehen. Denke da sind die meisten Kühler gleich.

Das das Mounting an Sockel ist, kann sich da nichts verbiegen.

Bei mir war damals eine Schraube so 2-3 Umdrehungen lockerer und dadurch kam es zu den

Problemen.

Beitrag von „Steverayxx“ vom 31. Oktober 2022, 16:11

ok ich werd das prüfen, aber das akute Problem kam ja durch ein. [BIOS Update](#)

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 31. Oktober 2022, 16:18

Aber da der Rechner unter Last früher ausgegangen ist, kann das schon sein. Das war bei mir damals genau so.

Vllt ist das neue BIOS irgendwie anfälliger für sowas.

Prüfe es mal und schaue dann weiter.

Beitrag von „GoodBye“ vom 31. Oktober 2022, 16:19

[KungfuMarek](#)

bei meinen CPU Kühlern mit Backplate geht das sehr gut 😊

Da sind zwischen der Backplate und dem Board Gummi ringe, wenn ich die zu Stark anziehe verbiegt sich das Board und dann kann es durch das Bending zu einigen Problemen kommen, Ram Riegel nicht richtig im Slot es gibt auch Leute die Haben ihre CPU verbogen usw.

Zu locker ist natürlich auch Sch... 😊

[Steverayxx](#)

bei den kürzlichen Bios Updates zu einigen MoBo´s gab es Probleme die aber eher bei den Z690ern aufgetreten sind wegen MAT (Memory Adress Translation)

Aus meiner Erinnerung heraus meine ich aber das es dann beim Booten schon zu Problemen kam.

Ich würde mal die TB4 Unterstützung komplett deaktivieren sowie die Devices mal abhängen. Wenn er dann Lläuft

USW.

Beitrag von „Steverayxx“ vom 31. Oktober 2022, 16:21


mit allem abgehängt ist es leider das gleiche, werde TB im Bios ausschalten und schauen ob es besser läuft

Beitrag von „GoodBye“ vom 31. Oktober 2022, 16:25

[Steverayxx](#)

P.S.: das MoBo heisst Gigabyte X299X Designare 10G

ohne w nicht Design Ware 😊

Designware ist einfach zu gut  sorry.

Beitrag von „Steverayxx“ vom 31. Oktober 2022, 16:30

also Thunderbolt deaktiviert und keine Verbraucher läuft auch nicht, nach 2 Minuten friert der Rechner ein, das Problem liegt wo anders

Beitrag von „GoodBye“ vom 31. Oktober 2022, 16:33

[Steverayxx](#)

Unter Windows läuft der ?

Temperaturen ?

Ohne Stress sollte der gemütlich bei 35-40 Grad laufen....

[Gigabyte Designware X299 Freeze nach Bios Update](#)

Die Wasserpumpe vom Kühler ist auch wirklich an einem korrektem Anschluss ? dafür sind genau 2 geeignet.....

Ich habe dein EFI mal von den 26 Fehlern befreit die Kexte und die OpenCore Version auf 0.8.5 aktualisiert.

Deine EFI:

OCS: Missing key CustomPciSerialDevice, context <Quirks>!

OCS: Missing key ForceAquantiaEthernet, context <Quirks>!

OCS: No schema for SerialInit at 5 index, context <Debug>!

OCS: Missing key LogModules, context <Debug>!

OCS: No schema for AllowNvramReset at 0 index, context <Security>!

OCS: No schema for AllowToggleSip at 2 index, context <Security>!

OCS: Missing key FullNvramAccess, context <Tools>!

OCS: Missing key FullNvramAccess, context <Tools>!

OCS: Missing key Serial, context <Misc>!

OCS: No schema for LegacyEnable at 2 index, context <NVRAM>!

OCS: Missing key PointerPollMask, context <AppleInput>!

OCS: Missing key PointerPollMax, context <AppleInput>!

OCS: Missing key PointerPollMin, context <AppleInput>!

OCS: No schema for AudioOut at 2 index, context <Audio>!

OCS: No schema for MinimumVolume at 4 index, context <Audio>!

OCS: No schema for VolumeAmplifier at 8 index, context <Audio>!

OCS: Missing key AudioOutMask, context <Audio>!

OCS: Missing key DisconnectHda, context <Audio>!

OCS: Missing key MaximumGain, context <Audio>!

OCS: Missing key MinimumAssistGain, context <Audio>!

OCS: Missing key MinimumAudibleGain, context <Audio>!

OCS: Missing key LoadEarly, context <Drivers>!

OCS: Missing key LoadEarly, context <Drivers>!

OCS: Missing key LoadEarly, context <Drivers>!

OCS: Missing key ReconnectGraphicsOnConnect, context <Output>!

OCS: Missing key EnableVmx, context <Quirks>!

Serialisation returns 26 errors!

Completed validating EFI/OC/config.plist in 0 ms. Found 26 issues requiring attention.

Beitrag von „Steverayxx“ vom 31. Oktober 2022, 16:42

ok danke probiere ich sofort aus

Beitrag von „kaneske“ vom 31. Oktober 2022, 16:43

Wenn es das ist: SetupVirtualMap=Enable

Beitrag von „GoodBye“ vom 31. Oktober 2022, 16:45

[kaneske](#)

ich muss jetzt los, das ist doch auch das MAT Thema mit SetupVirtualMap=Enable

Kannst ja mal hier weiter machen 😊

Beitrag von „Steverayxx“ vom 31. Oktober 2022, 17:02

ok die EFI macht leider die gleichen Zicken, probiere Virtual Map Enable noch aus

VirtualMap war schon enabled ...

komme nicht weiter, habe noch appleXcpmGflock enable probiert, geht auch nicht

nochmals mit und ohne thunderbolt probiert, mit und ohne Übertakten, es endet nach zwei Minuten im Freeze oder Absturz 😞

Beitrag von „kaneske“ vom 31. Oktober 2022, 18:52

[Zitat von msart](#)

[kaneske](#)

ich muss jetzt los, das ist doch auch das MAT Thema mit SetupVirtualMap=Enable

Kannst ja mal hier weiter machen 😊

Hast recht, ist die selbe Thematik. Hatte keine Zeit nur schnell eingeworfen. msart nicht falsch verstehen bitte 😊

2 Minuten? [Steveryxx](#) also läuft er wieder...Hast du AppleVTD in der IOregistry?

Beitrag von „Steveryxx“ vom 31. Oktober 2022, 20:19

AppleVTD finde ich in ioreg nicht, also wohl nein

hier mal die Zusammenfassung was lief was nicht:

- 1) altes BIOS/EFI wie hochgeladen/BigSur/Thunderbolt - gelegentliche Abstürze sonst lief das
- 2) neues BIOS/EFI wie hochgeladen/Catalina/Thunderbolt - läuft eben getestet
- 3) neues BIOS/EFI wie hochgeladen/BigSur mit und ohne Thunderbolt läuft zwei Minuten dann freeze und shutdown

[BIOS Settings](#) in allen Varianten gleich - keine Übertaktung

so richtig koscher ist weder das alte noch das neue BIOS. habe immer wieder BIOS Fehlermeldung, falsche Prozessorgeschwindigkeit und RAM Speed wird erkannt- eigentlich das Problem warum ich das BIOS überhaupt geupdated habe

ein ungelöstes Rätsel bleibt warum die BIGSur Installation nicht mehr läuft und wieso das unter Catalina läuft??

Wie auch immer ich muss BigSur wieder zum Laufen bringen, da die ganzen Intallationen und Version Updates der ganzen Plugins und Libraries BigSur Minimum brauchen, Logic eigentlich Monterrey

vielleicht hilft die Zusammenfassung jemand von euch auf die Spur ...

Beitrag von „kaneske“ vom 31. Oktober 2022, 21:23

Fangen wir mal mit dem RAM/CPU an:

Was genau ist die Fehlermeldung, das Fehlerbild? Werden auch Teile des RAM nicht erkannt oder nur das SPD falsch ausgelesen?

Wird der Prozessor nicht erkannt oder das RAM oder gar eine Kombination aus Beidem. Ist die CPU nicht richtig drin im Sockel. Oder ein zwei PINs nicht mehr gerade. Oder oder oder...kann auch sein dass dein RAM nicht mag mit dem Board, dann kannst du händisch alles setzen was im XMP steht und dann gehts auch oft gut.

Big Sur/ Catalina sind halt unterschiedliche Voraussetzungen. EC zum Beispiel will bei Big Sur unbedingt hinterlegt sein. Was Catalina auch so gefressen hat (kann mich da auch irren).

Er rennt ja deine benannten 2 Minuten. Zieh mal LAN ab, geht er dann auch noch aus? Also trenne jegliches Netzwerk und lass ihn an.

VT-D ist im BIOS? An oder Aus?

Beitrag von „Steverayxx“ vom 31. Oktober 2022, 21:34

VT-D ist disabled

Fehlermeldung ist:

The system has experiences a boot failure possible due to incorrect configuration. Previous Settings in BIOS may not be compatible with current hardware state

Current CPU Speed: 3800.86MHz (egal was ich im BIOS eingestellt habe, es kommt fast immer dieser Wert)

Current BLK: 100.0 MHz

Current Memory Speed: 2133.33 MHz (egal ob ich auf Auto oder XMP Profile eingestellt habe, es kommt fast immer dieser Wert)

abgestöpseltes Lan macht keinen Unterschied

Beitrag von „GoodBye“ vom 1. November 2022, 08:22

[kaneske](#) alles gut 😊 da gibt es nix falsch zu verstehen.

[Steverayxx](#)

Versuche mal die EFI anbei, kannst du unter Catalina denn auch die CPU Infos sehen oder den Ram Speicher Takt etc ?

VG

Beitrag von „kaneske“ vom 1. November 2022, 08:30

Ok, dann mag dein BIOS was nicht haben. Kann schon sein, dass er mit dem RAM seine Probleme hat.

Das passiert auch bei QVL RAM, ist halt so manchmal Lotterie. Gerade wenn man Vollausbau betreibt. Ich vermute bei dir 8x32GB DS Module, was schon so manchen Ärger in sich birgt. Läuft aber auch oft. Naja.

Interessant wäre da zu wissen ob er das nur macht, wenn du macOS schon mal gestartet hattest oder random bei jedem Boot, egal ob Windows, kein OS oder so gestartet war. Dann hat er im BIOS selber ein Problem und es wird nicht über das OS und einen Auslöser dort getriggert, den Fehler hervorzurufen.

Eventuelle Lösung:

Setze mal deine RAM Module alle neu ein und puste die Sockel nach dem raus nehmen einmal aus, dann setze die Fest und gerade ein.

Wenn er RAM nicht erkennt oder nicht beständig hält ist halt wie gesagt CPU (Controller) oder RAM selber das Problem.

CPU hat 4 Kanäle mit je 2 Modulen, da kann auch was bei den 2066 Pins mal was nicht richtig sitzen im LGA. Aber ich würde anfangen, den RAM nochmal neu einzusetzen.

Du sprachst von Abstürzen unter Last, also CPU Last oder RAM intensiv, kann echt das RAM sein...macOS ist da super zickig.

VT-D:

VT-D kannst du mal anschalten, bootet er mit DisableIOMapper=FALSE und VT-D denn überhaupt ins OS oder mag dein X299er das nicht haben?

Wenn er startet und lange genug an bleibt, solltest du ein AppleVTD Device in der IORegistry sehen.

msart war schneller 😊

Beitrag von „GoodBye“ vom 1. November 2022, 08:35

[kanske](#)

Das wäre mein nächster Tip gewesen, die EFI basiert auf einer die unter Ventura laufen soll und ist anders konfiguriert.

Wenn hier das Problem Identisch ist, vermute ich auch RAM / Hardware Inkompatibilitäten und

ein vorgehen so wie du es empfohlen hast.

Könnte auch helfen mal Windows zu installieren und mit HW Monitor das ganze zu checken.

Das Bios gibt ja auch Fehler aus, zusätzlich gibt es natürlich auch die Möglichkeit das unter ACPI was nicht ganz korrekt ist das jetzt erst auffällt.

Deshalb das andere EFI zum Testen 😊

Beitrag von „Steverayxx“ vom 1. November 2022, 12:18

msart deine EFI bootet super, allerdings der 2 Minuten shutdown bei dem Ursprungs BigSur kommt trotzdem

Ich werde mal auf ein externes Laufwerk ein neues BigSur installieren, damit ich ausschließen kann dass die M2 mit dem OS irgendwie korrumpiert ist oder es eben doch irgendein Kompatibilitätsproblem ist

Falls das nicht weiterhilft kann ich danach auch mal Windows installieren

[kaneske](#) Die BIOS Fehlermeldungen kommen nur wenn es einen Absturz, der das irgendwie auslöst, bleibt der Rechner aus und wird am nächsten Tag wieder gestartet bleiben die Fehlermeldungen weg.

Hatte das in der Vergangenheit schon, konnte dem aber nicht Herr werden, Batterie am MoBo raus, CMOS Reset hat das nicht gelöst, sondern einfach warten (bis vermutlich das Board sich nicht mehr daran erinnert)

bin diesen Fehlermedlungen nie auf den Grund gekommen

MacOS zeigt alle 8 Rams korrekt mit 32GB und 2133 an (wenn im BIOS auf Auto) und die CPU

als 18 Core 3GHz Xeon

Cinebench zeigt den i9 10980xe 3GHz 18core an und läuft auch ne Stunde unter Volllast bei Catalina

Intel Power Gadget zeigt auch die korrekte Taktrate an i9 mit 4,8 Ghz wenn ich die CPU hochgetaktet habe - Temperatur nach Start 45 Grad

Rember Ram Test all tests passed

das sind mal alle Hardwaretests die mir einfallen

edit:

VT-D enabled probiere ich nacher auch noch aus

versteh ich das richtig das ich mit ioreg im Terminal nach AppleVTD Einträgen suche?

editV2:

Ich konnte kein BigSur auf dem Rechner installieren. Habe es auf einem anderen Rechner installiert und dann in diesem Rechner hier gebootet, das Ergebnis ist das gleiche. Auch ohne Thunderbolt und cleanem OS stürzt der Rechner nach zwei Minuten ab. Mein Startlaufwerk kann also auch ausgeschlossen werden, die Hardwaretests waren alle ok.

Ich bin nicht der Fachmann aber nach dem Ausschlussverfahren, verbleibt als Ursache nur eine EFI Einstellung die sich mit dem neuen Bios nicht mehr verträgt und die in Catalina keine große Rolle spielt, den da läuft es ja.

Fragt sich nur welche, bin da definitiv überfragt ...

VT-D enabled bootet er nicht zu Ende

Jemand noch eine Idee?

Beitrag von „kaneske“ vom 1. November 2022, 19:56

80-90% ist es das RAM.

Bin mir sicherer als bei anderen Sachen.

Geh mal wie folgt vor: Setze die Timings deiner Riegel manuell im BIOS und zwar alle Timings erster Linie (zB 16-18-18-36) wie sie auch von Corsair spezifiziert wurden.

Taktrate natürlich auch.

Wichtig: Die Spannung musst du auch anpassen...XMP ist meist 1.35V bei denen.

Wenn das nicht hilft 4 Riegel raus. Und auf Quad Channel mit je einem Riegel testen.

Wie komme ich drauf?

Mein damaliger X299 Deluxe Build hatte 128GB Crucial drin, Vollausbau. Und er ist unregelmäßig eingefroren. Hatte immer was Anderes in Versacht, bis ich das RAM tauschte. Danach war für immer Ruhe.

In anderen Rechnern lief das RAM anstandslos, hatte auch keinen Fehler angezeigt oder beanstandet. Er stürzte immer random ab (Neustart) oder Freeze.

Beitrag von „Steveryayxx“ vom 1. November 2022, 20:23

ok also was das BIOS betrifft scheinst du definitiv auf der richtigen Spur zu sein

Habe 16 20 20 38 und 1,35 wie im xmp Profil ins BIOS übernommen und siehe da zum ersten

mal ever verschwand die BIOS Fehlermeldung während eines Tages

Problem ist dass der Rechner nun überhaupt nicht in MacOS bootet sondern beim Apfel steckenbleibt

edit:

Habe nun mit

8 Corsair Vengeance

4 Corsair Vengeance

4 Kingston Hyper Fury

jeweils mit passenden Settings oder alles auf Auto

auch wenn die BIOS Fehlermeldungen mitunter ausbleiben der Rechner stürzt immer noch nach 2 Minuten ab

Corsair Vengeance habe ich eigentlich nur für diesen Rechner gekauft weil Gigabyte die freigeben hat

hilft leider alles nicht recht weiter fürchte ich, in allen anderen Rechnern laufen bei mir die Kingston, könnte höchsten noch andere RAM Geschwindigkeiten testen

edit V2

laut Konsole waren die letzten Abstürze aufgrund coraudiod - ich kann leider den Report nicht runterladen weil der Rechner so schnell abstürzt aber inwieweit könnte coreaudio ein Problem sein und wo? und warum bei Catalina nicht?

Beitrag von „kaneske“ vom 1. November 2022, 21:47

Gut, oder nicht...jedenfalls hat sich das Hardware Problem schon mal raus kristallisiert.

Das wirst du los, indem du die Settings manuell setzt und/oder erstmal weniger bestückst.

Freigegeben ist immer relativ. Vergiss bitte nicht, du hast voll Bestückung, dann noch XMP und dann sogar noch teilweise OC auf der CPU, Intel sieht 2133MHz bei Stock CPU vor, GigaByte ASUS und Co ebenso, das ist alles OC für die wenn man drüber geht. Es funktioniert meist, aber gerade voll bestückt ist das manchmal Lotto spielen.

Vengeance LPX vermute ich sind das? Sind grundsolide Teile, ich kann nur berichten, dass ich damals auf Dominator gegangen bin um das los zu werden. QVL hin oder her, kannst auch sogar Trident Z Royal verbaut haben und der Kasten schmiert ab. (Selbst gehabt, andere Geschichte)

Er startet aber wieder lese ich raus ja?

CoreAudio also. Ergo was Software seitiges. Clean Install war ja schon Thema, hast du einen parat? Kannst du einen machen? Ich weiß das wird extrem lästig aber hilft ungemein das auszuschließen, Altlasten zu haben die einen Fehler verursachen.

Beitrag von „Steverayxx“ vom 1. November 2022, 21:53

alles neu installieren kostet mich ein paar Tage aber gerne wenn es das Problem endgültig löst, das Problem ist, dass ich den gleichen Absturz bei einem neuen BigSur heute hatte, bei dem neuen Catalina hatte ich ihn nicht

es hat wie es scheint etwas grundsätzliches mit BigSur zu tun plus dem [BIOSUpdate](#) - aber wie kann das CoreAudio in Mitleidenschaft ziehen?

Beitrag von „kneske“ vom 1. November 2022, 21:55

neues Big Sur ist dann ein Clean Install oder?

Also hattest du das schon...komisch...

Dein Audio Krams hängt an TB3 meinstest du ja, und das hattest du ja auch abgesteckt oder?

Nur zur Sicherheit, wenn der Rechner so für sich ohne andere Peripherie da steht und quasi nur Tastatur und Maus mit einem frischen Big Sur drauf startet...schmiert der ab?

Deaktivier mal alles Audio Seitige in deiner config (AppleALC und Layout ID, DeviceProperties) wenn vorhanden...und teste dann das Big Sur auf dem du alles drauf hast. Mach gerne auch mal onboard Sound vom Board im BIOS aus... das wäre noch mal interessant...

BtW: Wie hast du deine Lizenzen aktiviert? iLok mit Stick oder Softwareseitig...ich frage weil, wenn der den Rechner nicht mehr als den Ursprünglichen erkennt du das Geraffel mit fehlender Deaktivierung hast und dann die ganzen wieder freigeben lassen musst. Manche Hersteller sind da mehr als schlecht aufgestellt. iLok auf USB oder Steinberg mit Dongle ist ja easy, wenn du aber wie Vengeance oder ReFX da so cloud Keys hast, iLok Cloud auch, dann stehst du nachher mit vergebenen Lizenzen ohne den Altrechner da.

Also Vorsicht bevor du SMBIOS oder UUID wechselst.

Beitrag von „Steverayxx“ vom 1. November 2022, 22:17

habe gerade mal ne andere Graka probiert, das macht auch kein Unterschied

Ich hab nen ilok USB key, das sollte kein Problem sein und spräche auch gegen den Absturz vom cleanen BigSur

Habe gerade versucht Apple Music laufen zu lassen, das geht nicht, scheint tatsächlich irgendwas mit audio zu tun zu haben

in meinen Device Properties gibt es keine Apple ALC und Layout ID, es gibt aber einen AMD Radeon DP/HDMI Audio Eintrag der wohl zur Graka gehört

oder meinst du den AppleALC kext? den gibt es

edit

aber ohne AppleALC kext bootet er nicht

habe nochmal in mein BigSur gebootet und vorher alles abmontiert außer Maus und Tastatur und Apple Music angeschaltet und über den LG Monitor abgehört - da läuft ein Song, dann fängt die Musik an zu stottern und dann stürzt der ab - irgendwo im Audio liegt das Problem, was auch immer im BIOS geändert wurde, muss irgendwie in der EFI wohl angepasst werden

Beitrag von „kaneske“ vom 2. November 2022, 08:47

Hmmm ok, der sollte aber auch ohne AppleALC starten...

Boote diese EFI mal.

BIOS:

- CFG-Lock/MSR-Lock DISABLED
- Audio vom Board DISABLED
- VT-D ENABLED
- Thunderbolt AUS

Ich hab deine SSDTs mal gegen die Standard Sachen getauscht, wir müssen das mal eingrenzen, was der hat.

Berichte mal ob und wie er startet bitte.

Beitrag von „GoodBye“ vom 2. November 2022, 09:19

[Steverayxx](#)

[kanske](#)

btw.:

Ich hatte genau die Reaktion mal auf eine Samsung PM991 NVME in einem HP 800 G4 auch wenn die nur Parallel eingebaut war und auch nur bei BigSur..... ob das jetzt genau 2 Min. wahren kann ich nicht sagen, aber ich dachte auch da ist ja nur Windows drauf, als die ausgebaut war ist das nicht mehr aufgetreten.

Eine andere NVME in dem Platz hat auch keine Probleme gemacht, und das ist auch erst nach dem [Bios Update](#) im August ca. aufgetreten weil ein Windows security Patch ohne das [Bios Update](#) eine Fehlermeldung produziert hat und sich nicht installieren lassen wollte.

Beitrag von „Steverayxx“ vom 2. November 2022, 11:57

- CFG-Lock/MSR-Lock DISABLED (gibt es beides nicht im BIOS)
- Audio vom Board DISABLED (ist schon immer deaktiviert, weil nicht benötigt)
- VT-D ENABLED ok
- Thunderbolt AUS ok

[kaneske](#) Rechner bootet mit der EFI nicht stoppt gleich zu Beginn hier:



Beitrag von „kaneske“ vom 2. November 2022, 12:19

Du kannst bei dem Brett die MSR Register nicht freigeben???

Kann ich kaum glauben. Hast du überall auch in den Untermenüs gesucht? Bei CPU insbesondere.

Beitrag von „Steveryayxx“ vom 2. November 2022, 13:15



MSR und CPG bei den Advanced CPU Settings nicht da sieht das so aus:

kann ich wüsste nicht wie ...

Beitrag von „kaneske“ vom 2. November 2022, 15:22

Naja da gibts n Tool von [Brumbaer](#) aber bitte own Risk...

[CFG Lock](#)

Starte die EFI mal bitte...kannst auch ohne CFG-Lock machen.

DP für Audio hab ich raus genommen und deine SSDTs gegen Standard getauscht.

VT-D an, Thunderbolt aus...

[Steverayxx](#)

Beitrag von „Steverayxx“ vom 2. November 2022, 15:42

[kaneske](#) ok ich probier die EFI gleich, habe aber wenigstens einen der Verursacher gefunden

Wenn ich den Rechner mit der Ursprungs EFI boote und rechts oben hinten kein USB Kabel drin habe, läuft der Rechner und auch Thunderbolt und Audio jedenfalls jetzt mal ne Stunde ohne Absturz. Stecke ich da ein Kabel während dem Betrieb ein stürzt der Computer ab, als hätte ich ne Reset Taste gedrückt

Warum das jetzt geht, wo ich gestern schon mal alle Kabel raus hatte und nur vorne maus und Tastatur drin hatte, keine Ahnung. Allerdings habe ich gestern auch einmal alle Rams und Graka raus und wieder eingesetzt, könnte auch geholfen haben. Bleibt ein bisschen ein Mysterium.

Möglicherweise hat das [BIOS Update](#) irgendetwas mit den USB Ports gemacht. Würde das USB Port Mapping nochmal neu machen, vielleicht löst das Problem das ja, denn auf alle USB Port hinten kann ich nicht verzichten. Macht man das USB Mapping immer noch mit USBInjectall und Ports aufschreiben oder inzwischen anders?

Sonst noch etwas was ich bei USB bedenken müsste, was ein [BIOS Update](#) verursachen kann?

Beitrag von „kaneske“ vom 2. November 2022, 15:46

Ich hab dir bei Gigabyte ein BIOS mit Unlocked MSR angefordert. Die machen das, wenn man die fragt. (Hoffentlich immer noch..)

JA das kann echt dein Mapping sein, wäre aber komisch...

Mach das mal so bitte wie in den Links meiner Signatur beschrieben entweder per SSDT oder per Kext mit USBTool.

USB per SSDT mappen:

[USB mittel SSDT deklarieren](#)

USB per kext unter Windows mappen:

[USB-Ports mappen unter Windows](#)

Beitrag von „GoodBye“ vom 2. November 2022, 17:26

[kaneske](#)

[Steverayxx](#)

mal wieder ganz was Neues 😊

Wenn der USBPortsX299XDesignare10G.kext mit Rechts Klick Paketinhalt anzeigen geöffnet wird kann die plist im contents Ordner editiert und gelesen werden:

So sehe ich auch direkt ein paar Ungereimtheiten:

Alle USBConnector sind auf 0 ausser der TB USB C auf 9 wie er sollte und der USB 3 1 Back auf 3 (hast nur einen Hinten ?

Und es sind 19 Anschlüsse deklariert inkl Hub, so sind die jedenfalls im Comment beschrieben.

Seltsam auch das die Alternative EFI mit einem ganz anders aufgebautem USB Kext nur USBconnector 3 oder 9 enthält und der Absturz gleich ausgefallen ist.

Kann natürlich sein das sich beim [Bios Update](#) die Adressen geändert habe, das er aber deretwegen gleich abschmiert ?

Ich habe bei mir nur 255 Internal und 9 USB C

Leider habe ich keine Liste der USBconnector Values, aber auch bei mir habe ich nur durch manuelles Editieren meine USB Ports Perfekt in den Griff bekommen.

P.S.: [kaneske](#)

Die Ursprungs EFI ist in Post 1 mit anderer Serien Nummer und SMBIOS

Meine war nur ein Test.....

Seine MacPro7,1 meine iMacPro1,1

Beitrag von „kanske“ vom 2. November 2022, 18:03

Joa alles gut, war SMBIOS iMacPro1,1 mit SecureBootModel vom MacPro7,1 😊

Anyway, er liegt echt am USB? Total bekloppt. [Steverayxx](#) mach mal ein Mapping via Windows und berichte...

Beitrag von „GoodBye“ vom 2. November 2022, 18:15

[kanske](#)

wegen der Lizenzen dachte ich das du die EFI mal korrekt auf seine Ursprungsdaten bringst 😊

Aber beide USB kexte sind nicht wirklich gut.....

Trotzdem Total bekloppt



Beitrag von „Steverayxx“ vom 2. November 2022, 19:24

also am USB Mapping liegt es wohl nicht

wohl aber dass ich aus irgendeinem Grund die beiden SSL USB Geräte (UC1 und UF8) beim Booten nicht im Rechner stecken lassen kann (egal wo sie drin stecken), wenn die beim Booten drin sind funktioniert die Audio Ausgabe nicht und nach ein paar Minuten schmiert der Rechner ab

stecke ich sie nachher an, läuft es

das war jetzt noch kein hardcore Langzeit Test aber der Unterschied ist sofort bemerkbar und läuft mal ne Stunde ohne Absturz (ich lad nachher mal ne Session die den Rechner fordert und dann schauen wir mal wie er sich verhält)

erklärt das ganze Theater nur nicht wirklich und auch nicht was das mit dem [BIOS Update](#) zu tun haben sollte ...oder sie haben im BIOS etwas mit den USB Ports gemacht was sich mit den SSL Geräten nicht mehr versteht, wär aber doch seltsam ...

[kaneske](#) cool wusste nicht dass es auch Spezial BIOS auf Anfrage gibt,

Beitrag von „kaneske“ vom 2. November 2022, 19:51

Ja ich meine die schicken das auch noch raus. Wenn die sich melden lad ich das hier hoch.

Die USB Devices machen dir solchen Ärger? Das ist echt Strange. Mehr als Standard sollten die auch nicht sein. Hast du einen echten Mac da um das gegen zu testen? Reicht ja fast auch ein MacBook(Pro) mit Big Sur um zu sehen was die daran machen.

Bin am Handy...hast du XHCI und Co im BIOS korrekt eingestellt? Eventuell haben die das USB tatsächlich in der Firmware verweigert oder umgekehrt.

Was hast du in der EFI bei ReleaseUsbOwnership stehen?

Spoiler anzeigen

Beitrag von „Steverayxx“ vom 2. November 2022, 20:59

ja klar schon verstanden wusste nur nicht dass das überhaupt geht

Die USB Teile von SSL funktionieren einwandfrei am AIR und zudem werden die inzwischen in fast jeden Studio auf der ganzen Welt genutzt, kaum vorstellbar dass die der Grund sind (und die funktionieren ja schon zuvor)

ReleaseUSBOwnership steht auf no

XHCI steht in der Ursprungsversion auf yes (sollte der nicht auf no stehen?)

andere Frage noch: der Rechner "vergisst" immer das Startlaufwerk obwohl ich es mit ctrl im OS picker Menu markiert habe, kann ich das noch anders fixieren?

Beitrag von „kanske“ vom 2. November 2022, 21:35

Du kannst mal testen ob dein NVRAM sich Werte merken kann...

<https://dortania.github.io/Ope...aning-out-the-clover-gunk>

Beitrag von „Steverayxx“ vom 2. November 2022, 22:02

ok danke

du hattest ganz zu Anfang mal erwähnt dass du denkst die CPU ist für die Abstürze vorm [BIOS Update](#) verantwortlich.

Ich habe mal ne Session mit vielen Spuren aufgemacht, um das zu kontrollieren und gesehen dass die CPU Temperatur zwischen 90 und 105 Grad schwankt. Mir hat man im Forum hier die AlphaCool Eisbär empfohlen, drum hab ich die da eingebaut und die läuft eigentlich ab 70 Grad schon volle Pulle.

Kann es sein dass die CPU nicht genug gekühlt wird und deshalb die Sessions mit voller Belastung instabil werden?

die Abstürze unter Volllast gibt es nach wie vor

Beitrag von „kaneske“ vom 3. November 2022, 07:19

Du hast zu stark übertaktet, falsche Settings und damit zu hohe Temps.

Was genau hast du der CPU denn gegeben?

Beim 10980XE muss man schon viele Werte beachten...

gelle [SammlerG](#) ?

Beitrag von „GoodBye“ vom 3. November 2022, 08:51

[Steveryayxx](#)

ich kann mich noch gut erinnern als ich die hohen Temperaturen angesprochen habe:

Ist die WaPu vom Alphacool an einem der beiden möglichen korrekten Anschlüsse verdrahtet ?



[Gigabyte Designware X299 Freeze nach Bios Update](#)

Beitrag von „kaneske“ vom 3. November 2022, 09:55

[Zitat von Steverayxx](#)

die läuft eigentlich ab 70 Grad schon volle Pulle

Mal angenommen die Pumpe pumpt auch das Wasser im Kreislauf umher ist das ein Verhalten, dass du hast weil du die Lüfter über die CPU Temp steuerst. Da so eine Wasserkühlung sehr träge ist kann ich das nur bedingt empfehlen, such dir lieber einen Wert raus den du akustisch noch ertragen kannst (meist so 50-70%) und stelle den fest im BIOS an dem Lüfter ein. Damit die das nicht immer hoch und runter jault wenn deine CPU mal warm wird.

Eine Wasserkühlung kann einfach nicht gegen die Peak Temps an, die hat statisch gute Leistung, die du daran merkst dass deine CPU kühler bleibt.

Die hohen Temperaturen kommen von deinem Overclocking, nenne mal deine Einstellungen dazu bitte.

Du gabst an, 4.8GHz zu fahren AllCore nehme ich an.

Auch wenn der 10980XE verlötet ist, das ist eine sehr hohe Leistung, die du da aufbringen musst um die 4.8GHz (wenn überhaupt möglich) zu erreichen, stabil.

Spannung an der CPU hast du wie festgelegt? Adaptive, Manual, Offset?

OC AllCore, PerCore?

Input Voltage hat welchen Wert?

Loadline?

Current Caps?

AVX(512) Offsets sind auf welchem Wert?

[Zitat von Steverayxx](#)

dass die CPU Temperatur zwischen 90 und 105 Grad schwankt.

Ein ganz klares Zeichen für zu hohe Spannung, ohne Chiller kannst du das nicht kühlen. Liegt am Binning deiner CPU, die will es warm haben, also runter mit der Spannung.

Hab mir an 2 10980XE die Finger gebrochen und kam mit Custom WaKü (4x480mm) nicht über 4.7GHz ohne eine Grillparty zu machen, stabil sowieso nicht.

Stabil ist wenn die CPU mehrere Realbenches übersteht, Cinebench mit AVX, gerne auch mal Prime95 abkann und nicht gleich BSOD wirft UND keine WHEA Fehler ausgibt.

Und nicht wenn die im Alltag mutmasslich stabil ist, bitte ich zu bedenken.

So nun genug belehrt. (Falls überhaupt nötig)

Silicon Lottery ist ein guter Ansatz für ne Baseline, womit du rechnen kannst.

Cascade Lake-X	All Core SSE Frequency	All Core AVX2 Frequency	All Core AVX-512 Frequency	BIOS Vcore	% Capable
10980XE	4.30GHz	4.00GHz	3.80GHz	1.100V	100%
10980XE	4.40GHz	4.10GHz	3.90GHz	1.12V	Top 75%
10980XE	4.50GHz	4.20GHz	4.00GHz	1.125V	Top 38%
10980XE	4.60GHz	4.30GHz	4.10GHz	1.137V	Top 16%

Da du ja anscheinend 4.8GHz schaffst (bezweifle ich aber sehr muss ich ehrlich gestehen) kannst du mal 4.6GHz AllCore anpeilen und den Weg in Richtung <1.2V einschlagen. Input bei den CPUs immer 1.9-1.95V alles Andere rennt nicht gut.

SVID off, Spannung erstmal Manual, später VIELLEICHT mal Adaptive (wenn dir die VID da keinen Strich durch die Rechnung macht).

Ring auf default 3200 lassen...

[10980XE Temperaturen unter Vollast](#)

Beitrag von „Steverayxx“ vom 3. November 2022, 11:06

Wir haben das Übertakten so ähnlich wie bei den anderen i9 7980er Rechnern (allerdings alle mit ASUS Prime MoBos) eingestellt und die rechnen mit voller CPU Last 24/7 an Animationsfilmen teils seit 2 Jahren ohne jede Pause.

Aber vielleicht haben wir es hier mit 4,8 GHz und 1,250 V übertrieben. Das läuft schon, aber wenn eine große Logic Session im Loop läuft (also Dauerhochleistung) zeigt mir Intel Power Gadget 4,8 GHz an, jedoch nur 20% Gesamtauslastung, die Temperatur baut sich dann immer weiter auf und bei 105 Grad fängt es an zu crackeln. Hab das jetzt nach deinen Hinweisen genauer beobachtet. Da wir das bei den anderen Rechnern die viel länger im Dauerbetrieb sind nie hatten, haben wir dem wohl zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt.

Wie gesagt bei Logic macht es einen massiven Unterschied wie hoch die CPU getaktet ist, weil alle Spuren innerhalb eines Audiokreislaufs (alle Spuren die zu einem Bus/AUX Kanal führen) immer auf einem Kern gerechnet werden (was auch Sinn macht - um die Latenzen richtig zu errechnen). So entsteht das Problem das die CPU insgesamt gerade mal mit 20% ausgelastet ist, die Logic Session und die CPU trotzdem herumcrackeln weil eben einzelne Cores ausgereizt sind und daher hilft der höchstmögliche Takt eben am meisten, weil dass das Logic Bottleneck im Audio Rechner kleiner macht.

Ich werd deine Settings oben ausprobieren und ein wenig zurück drehen. Die anderen Settings sind alle auf auto. Möglicherweise kann man das auch besser optimieren.

Die Pumpe ist richtig verkabelt. Die Lautstärke ist mir eigentlich egal, ich hatte mal im Smart Fan alle Lüfter und Pumpe auf Max gestellt, das machte eigentlich keinen Unterschied. Die korrekten CPU Settings sind da wohl deutlich wichtiger.

Beitrag von „DSM2“ vom 3. November 2022, 18:52

Zum "Overclocking" sag ich jetzt lieber einfach nichts...

Bios mit MSR Unlock siehe Anhang... FLASHEN AUF EIGENE GEFAHR!!! Ich bin nicht für DEINE Hardware verantwortlich.

Kannst es mit dem Gigabyte BIOS Flasher in Windows flashen.

<https://download.gigabyte.com/...335471303b01ef3cf12e9518b>

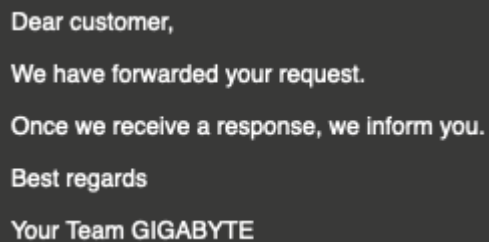
USB habt ihr in den Griff bekommen ?

Beitrag von „kaneske“ vom 3. November 2022, 19:14

cool DSM2 du hast bereits eins parat.

Mal sehen was er berichtet, gerade das Overclocking hat mich auch...sagen wir mal stutzig gemacht.

EDIT: Gigabyte hat das Thema wohl auch intern nun weitergegeben, dass ich nach einem neuen BIOS fragte. Mal sehen was die verteilen, wenn sie es denn überhaupt tun. Ich teile das dann hier gerne.



Dear customer,
We have forwarded your request.
Once we receive a response, we inform you.
Best regards
Your Team GIGABYTE

Beitrag von „Steverayxx“ vom 3. November 2022, 20:41

hier mal ein erster Zwischenbericht:

USB scheint gelöst nach ein paar Starts zumindest kein Absturz mehr

CPU habe ich auf 4,6G und 1,19V

SVID finde ich nicht

Cinebench

Single Core

stabil auf 4,6 (aber auch höher)

Temperatur 77Grad

Multicore

dropped auf 1,7 GHz

109 Grad

beides absolut stabil, das ist ja bei allen meinen anderen Rechnern die mit der CPU Vollast Maya rendern auch kein Problem

Logic ist da viel anspruchsvoller, weil man da ja schon mal von 10 auf 100 Spuren in einem Refrain springt und zudem hunderte verschieden Plugin Algorithmen gerechnet werden müssen. die alle inzwischen analoge Schaltkreise simulieren, zumindest erklär ich mir das so, aber wie gesagt bin eher Musiker als Physiker

teste jetzt noch mal die Memory Settings waren bis jetzt immer noch auf auto

Beitrag von „DSM2“ vom 3. November 2022, 20:49

109 grad im Multicore sagt ja schon alles aus... Overclock weg ansonsten kann die CPU bald in die Tonne!

Die Kühlung packt die Settings ganz offensichtlich nicht.

Overclocking betreiben ohne die Materie zu kennen, kann ich generell nicht empfehlen.

Stell alles auf Auto und belass es dabei, dann kann man schauen ob es nur am „Overclocking“ und Kühlung liegt, oder ob noch irgendwas „schlummert“.

Von 10 auf 100 Spuren im Refrain ?! Was komponierst du den ?

Beitrag von „Steverayxx“ vom 3. November 2022, 20:52

ok probiere ich aus und lass die CPU auf auto laufen und schaue was für eine Temperatur rauskommt

wenn ich das overclock dauerhaft abschalten muss brauche einen neuen Rechner weil die Single Core Performance dann viel zu langsam für meine Zwecke ist.

edit:

Auto kann ich erst morgen testen, das seltsamste an diesem Board ist wenn man die Settings zu oft ändert, erhalte ich BIOS Fehlermeldungen und dann wird der Rechner instabil und stürzt immer wieder ab, das war das ganze letzte Jahr so, wenn er einmal läuft bloß nichts im BIOS ändern dann ist alles meist gut

Hab davor noch einen real World Test aus meiner Welt gemacht:

Die gleiche Logic Session zu mit dem nun reduzierten Overclocking wie oben ist mal satte 10 Grad kälter als vorher, jetzt bei 93 Grad, das bringt auf jeden Fall für meinen Zweck Stabilität und nichts crackle mehr, das ist mal super

Wenn sich der Rechner wieder abgeregt hat probiere ich morgen die auto Version aus und schaue ob die Temperatur runter geht oder ob es noch ein anderes Problem gibt

Die Fans vom Wasserkühler laufen leider nur als Pull obwohl der 420er hätte passen sollen nicht oben sondern vorne einbaut werden musste, das ist vielleicht ein kleiner Effizienz Nachteil

Beitrag von „kaneske“ vom 3. November 2022, 21:39

Du bist sicher dass du die Wärmeableitung auch sauber realisiert hast (Wärmeleitpaste) und auch hochwertige verwendet hast?

Anpressdruck auch stimmt?

1,19V bei Manual VCore und 4.6GHz AllCore erreiche NIEMALS 100 Grad, du hast ja eine AiO...da ist was gehörig faul.

Beitrag von „GoodBye“ vom 3. November 2022, 21:48

Sag ich doch:

Die Pumpe..... der Anschluss die WLP der Anpressdruck usw.

[Gigabyte Designware X299 Freeze nach Bios Update](#)

DSM2 hat das auch schon in Post #2 erwähnt.

[kaneske](#) auch....

Wenn bei weniger Takt kein sogenanntes crackle wie du meinst, dann wird er nicht durch Thermal Throttling künstlich gebremst.

Manchmal ist weniger mehr weil er das Tempo dann durchhält.

109 Grad sind nicht OK !

Ob CPU und Chipset nicht schon latent Dead sind ?



Schon mal als Herd genutzt konnte mich einfach nicht beherrschen....

Beitrag von „kaneske“ vom 3. November 2022, 22:04

100+ Grad hatte ich mit den 10980ern seinerzeit mit besagtem 4x480er Loop ab 1.275V mit Input 1.9V bei hoher Loadline und Multi 48@All, alle Caps offen und SVID aus.

Alles unter 1.2V hat nie mehr als 80+ Grad erzeugt.

Gelid GC Paste, Cuplex Kryos Next...

420mm sollten 300-400W wegstecken ohne sich nieder zu legen.

Irgendwas machst du beim OC falsch [Steveryxx](#)

Beitrag von „Steveryxx“ vom 4. November 2022, 20:55

ihr habt schon gelesen, dass ich im Vergleich zu vorher 10 Grad CPU Headroom dazugewonnen habe, (vorher hatte ich in meiner Testsession 103 Grad jetzt noch 93) aber wenn das noch besser sein sollte, probiere ich da gerne weiter, ihr habt da weit mehr Erfahrung als ich

ich bau morgen die pumpe aus und mach die WLP neu und schau nochmal.

und ich setz noch alles auto um zu sehen was als Standard rauskommt, dann kann man das Problem weiter eingrenzen

edit:

Die Temperatur ist jetzt noch höher als vorher obwohl ich neue WLP drauf gemacht habe, alle Lüfter und Lüfterwege gereinigt habe.

ich geh mal davon aus das meine Pumpe defekt ist, ich komme auch ohne OC alles auf auto nicht unter 70 Grad und wenn ich mich recht entsinne hat sich beim Einbau das Rädchen das man im Fenster in der Pumpe sehen kann gedreht und das steht nun. Das ist alles viel zu heiss.

Meine ganzen anderen Rechner die rendern erreichen zwar auch 95 Grad (und rendern schon drei Jahre ununterbrochen) aber im Ruhezustand sind die 45 Grad und da komme ich nicht ansatzweise hin.

werd mal ne neue Pumpe kaufen und hoffen dass das wieder Normalzustand einkehrt

Beitrag von „kaneske“ vom 4. November 2022, 23:02

Da würde ich aber eher folgendes kaufen:

D5 mit AGB, einen guten 420er Radiator, einen guten X299 Block, 6x Fitting und passenden Softtube...

Beitrag von „Steverayxx“ vom 5. November 2022, 14:44

ok damit kenn ich mich dann überhaupt nicht mehr aus. Kannst du mir die Specs mal etwas ausführlicher schreiben, damit ich das richtig googlen und besorgen kann und hoffentlich irgendwo ein YT Tut. darüber finde wie man das aufbaut. Habe ich noch nie gemacht.

edit :

Um final zu testen ob die Pumpe kaputt ist habe ich

zum Test eine kleine Silent Loop 240 aus einem anderen Rechner eingebaut und nun sind die Werte wieder runter:

Rechner Ruhezustand 30Grad 3GHz

Rechner Ruhezustand 40Grad 4,6GHz

Logic Testsession 50 Grad 4,6GHz

Cinebench Single Core 50 Grad bei 4,6 GHz Score 1125

Cinebench Multicore 90 Grad 4,6 GHz Score 26013

Das heißt selbst mit der Übergangslösung bin ich in bei meiner Anwendung bei 50 Grad das sollte ok sein oder?

Beitrag von „kaneske“ vom 5. November 2022, 20:26

Schaut besser aus.

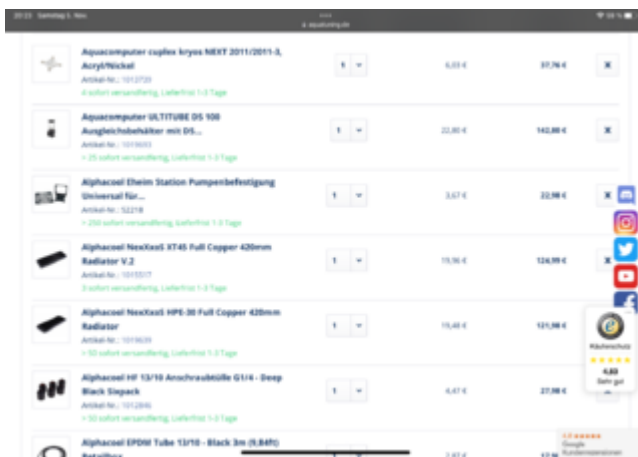
Genaue Teile stelle ich dir zusammen, gerne.

[Steverayxx](#)

So bei Aquatuning zusammengestellt...

Musst mal schauen ob 45mm Radiator bei dir passt wegen der Fans, die hab ich raus gelassen da du ja 140er haben solltest...

Also entweder 30mm Radi oder 45mm nehmen falls gewollt.



Bei der Halterung, lag ich falsch da brauchst du entsprechend passende. Schau mal wie du die einbaust und welche von Aquacomputer du da nimmst. Nicht die nehmen die auf dem Bild ist.

Viel Spaß...

Beitrag von „kaneske“ vom 8. November 2022, 12:37

DSM2 [Steveryayxx](#)

Gigabyte hat sich gemeldet, BIOS ist da. Anliegend

Beitrag von „Steveryayxx“ vom 10. November 2022, 20:32

vielen Dank für die Einkaufsliste und das Bios (das klingt enach extended der Version nach)